

Enes-Maurice Köse im Bundeskader

15 Leichtathleten aus dem Kreis Hildesheim gehören außerdem zum Landeskader – so viele wie noch nie



Führt die niedersächsische Bestenliste an: 800-Meter-Läufer Enes-Maurice Köse.

FOTO: WOLF-GERHARD KIND

Hildesheim. Zwölf Athleten von Eintracht Hildesheim gehören aktuell dem Landeskader 2019/2020 des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes an. „So viele hatten wir noch nie in einem Kader“, freut sich Eintrachts erfolgreicher Cheftrainer Heiko Wilcke. Aus Vereinen des Kreisverbandes Hildesheim kommen noch Lily Louisa Wildhagen und Emily Pischke (beide TKJ Sarstedt) sowie Finnja Piech vom TSV Brunkensen hinzu.

Mit dem 800-m-Läufer Enes-Maurice Köse stellt Eintracht Hildesheim sogar einen Nachwuchsmann im Bundeskader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Der 16-jährige Ochtersumer führt die niedersächsische U18-Bestenliste mit seiner Zeit von 1:56,38 Minuten an.

Der DLV hatte ihn in der vergangenen Woche für einige Tage ins Bundesleistungs- und Olympiazentrum Kienbaum (Brandenburg) eingeladen, wo er mit den besten Läufern und Werfern aus den anderen Bundesländern auf Ausdauer, Sprint und Sprung sowie Reaktion getestet wurde. Köse gehört dem Jahrgang 2003 an und kann daher auch im kommenden Jahr noch in der Altersklasse U18 starten.

Kaderathletin des DLV ist außerdem noch die Hildesheimer Hindernisläuferin Lisa Vogelgesang, die in den USA studiert und trainiert. Sie hat sich entschieden, ihre Wettkämpfe in der Saison 2020 nur in den Staaten zu absolvieren.

Dem niedersächsischen Landeskader gehören (neben Köse) Finn-Jona Loddoch, Anne Marie Petersen, Amelie Baule und Liv Hoff-

mann an. Sie werden von Heiko Wilcke trainiert.

Eintrachts Sprinttrainer Marvin Linke hat die Grundlagen dafür gelegt, dass auch Hanna-Marie Studzinski, Emilie Philipps, Jonathan Teschner und Niclas Kaluza in den Landeskader berufen wurden. Eintrachts schnelle Zwillinge Joshua und Joel Ahrens und Gesa Laakmann werden auch weiterhin in

Hannover vom Landestrainer Björn Stenzel trainiert.

Für die Wettkampfvorbereitungen der beiden Sarstedterinnen Louisa Wildhagen und Emily Pischke ist weiterhin Matthias Harmening zuständig.

In Brunkensen trainiert Andreas Piech seine Tochter Finnja, die wie der Vater auf der Mittelstrecke unterwegs ist. w/gk